

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>Einleitung</i>	9
<i>Zur Kritik der Geschichte die Reflexion auf den Mythos; die "Dialektik der Aufklärung" von Adorno/Horkheimer</i>	19
o 1. Grundlegung: Die Verschlingung von Mythos und Aufklärung	22
o 1.1 Stillgestellte Dialektik; Identisches und Nichtidentisches	24
o 1.2 Verdinglichung als Identitätsprinzip; Rekurs auf Marx' Warenanalyse	29
o 1.3 Näherungen ans Nichtidentische; Ursprung und Magie bei Benjamin	36
2. Der Odysseus-Exkurs: Ästhetische Fundierung zur Rettung der Kritik	43
2.1 Opfer und Tausch als 'Selbst'konstitutiva und ihre mögliche Aufhebung im Odysseus-Exkurs	44
2.2 Die Odyssee als geschichtliche Allegorie einer notwendigen Versöhnung	48
o 2.3 "Negative Dialektik" und "Ästhetische Theorie"; die umstrittene Resümee	53
Resümee	58
o <i>Philosophische und literarische Auflösungen der Geschichte in Mythologie; Hans Blumenberg und Christa Wolf</i>	61
1. Blumenbergs "Arbeit am Mythos" anstelle einer "Dialektik der Aufklärung"	62
1.1 Rückführungen von Philosophie in Mythologie und von Geschichte in Geschichten	63
1.2 Mythen- und geschichtstheoretische Anschlußfragen	69
Resümee	73
Exkurs: Prometheus und die Wahrheit des Mythos	74
A) Gides 'schlechtgefesselter Prometheus' befreit vom Geschichtsverhältnis des Kapitals	74
B) Kafkas Prometheus reflektiert das Verhältnis von Geschichte, Erklärung und Wahrheit	85
Resümee	91
o 2. Eine literarische Identifizierung von Mythos und Geschichte; die "Kassandra"-Erzählung	93

2.1	Räumliche Identifizierung verschiedener Zeiten; der Rahmen der Erzählung	94
2.2	Geschichtliche Bestimmung in mythischen Figurationen; die Personen der Erzählung	97
2.3	Geschichtsüberlieferung, Erinnerbarkeit und Visionen; Modalitäten der Erzählung	105
2.4	Die undurchschauten "Voraussetzungen einer Erzählung"	110
	Resümee	115

*Zur Konstruktion der Kritik die geschichtliche Rekonstruktion;
"Die Ästhetik des Widerstands" von Peter Weiss* 117

1.	Mythos und Vision zur Entschlüsselung von Geschichte und Wirklichkeit	118
1.1	Entfaltung der geschichts- und erkenntnistheoretischen Dimensionen; die Pergamon-Fries-Betrachtung	119
1.2	Die geschichtstheoretische Bedeutung des Mythos; die Herakles-Mythos-Diskussion	124
1.3	Wirklichkeitstheoretische Dimensionen des Visionären; die Pflugstraßen-Vision	132
2.	Bild und Sprache, Raum und Zeit; zur Theorie der Geschichte und ihrer Erkennbarkeit	137
2.1	Geschichtsbild vs. Geschichtsverständnis; der Disput in der Marienkirche	138
2.2	Eingebundenheit und Transzendierung des Visionären; Heilmanns Abschiedsbrief	144
2.3	Ein Herakles des XX. Jahrhunderts: Stahlmann	151
2.4	Konstitutionsbedingungen von Bild und Sprache; 'Floß der Medusa' und Sprachlosigkeit der Mutter	155
3.	Die Orte, die Personen und das Ende; Formprinzipien einer angemessenen Geschichtsdarstellung	163
3.1	Verortung der Geschichte; der Roman als Konstruktionsfläche	164
3.2	Personenkonstellationen; das ich als konstitutive 'Leerstelle'	168
3.3	Der offene Abschluß der Geschichte; Prophetie und Erlösung im dialektischen Bild einer spiralförmigen Darstellung	174
	Resümee	182

Schluß: Geschichtskritik als ästhetisch produktiv gehaltenes Problem 184

Anmerkungen 189

Literaturverzeichnis 202